

Anliegerversammlung Oberdorfer Weg

Datum : 07.06.2016

Uhrzeit : 18:00 Uhr

Teilnehmer Podium:

- Herr Bäcker (Ingenieurbüro Schmidt)
- Frau Luke (Ingenieurbüro Schmidt)
- Herr Dr. Robeck (Stadtbetrieb Bornheim)
- Frau Geyer-Hehl (Stadtbetrieb Bornheim)
- Werner Seipel (Stadt Bornheim-Tiefbau und Moderation)
- Herr Weber (Stadt Bornheim-Grunderwerb)
- Herr Orth (Stadt Bornheim-Grunderwerb)
- Herr Bruchmann (Stadt Bornheim-Tiefbau (Schriftführer))

Anzahl Teilnehmer: _____ 58 Teilnehmer

(Ortsvorsteherin von Roisdorf Gabriele Kretschmer hat zeitweise teilgenommen)

Beginn der Veranstaltung

(Begrüßung Herr Seipel): 18:02 Uhr

Begin der Präsentation (Kanalbau): 18:07 Uhr bis 18:24 Uhr

Beginn der Präsentation (Straßenbau): 18:24 Uhr bis 18:45 Uhr

Eröffnung der Fragestunde/Erörterung: 18:45 Uhr; Ende ca. 20:20 Uhr

Herr Weber hat zu Beginn der Fragestunde grundlegendes zum Sachverhalt Grunderwerb bzw. KAG Beiträge vorgetragen. Einzelne Verständnisfragen sowie deren Beantwortung in der Sitzung durch die Vertreter der Verwaltung werden in der Niederschrift nicht aufgeführt.

Anregungen der Bürger / Anlieger:

Herr Stadler (RM u. AM): Privater Sammelkanal mit Anschlüssen Oberdorfer Weg 22-26. Anschließend Abfluss in öffentlichen Kanal. Die Frage zielt darauf ab, ob dieser Sammelkanal weiter genutzt werden darf oder ob jede Wohneinheit einen neuen Hausanschluss bekommt.

Anliegerin: In den Straßen Oberdorfer Weg und Donnerstein verläuft die Stromversorgung teilweise noch überirdisch. Es wird angeregt diese im Zuge der Baumaßnahme in die Erde zu verlegen.

Anfrage / Anmerkung Anliegergemeinschaft(en): Diese sind gegen einen Ausbau mit zwei Richtungsgehwegen aufgrund des hohen Grunderwerbs. Sie regten an, eine Variante zu prüfen mit einem einseitigen Gehweg um Grunderwerbskosten einzusparen. Des Weiteren teilen die Anliegergemeinschaften mit, dass die Anlieger (ohne Ausnahme) nicht bereit sind Grundstücke abzutreten.

Herr [REDACTED]: Der Anlieger regte an, im Kreuzungsbereich Ehrental und Oberdorfer Weg eine Querungshilfe /Bürgersteig nach Möglichkeit einzubinden.

Anlieger [REDACTED]: Engstelle Spundwand (Fahrbahn 4,10 / Gehweg 2,00) im Donnerstein. Dieser Bereich wird häufiger mit parkenden Autos behindert und hat zur Folge, dass der Gehweg zeitweise mit überfahren wird. Wird der Gehweg auch zukünftig befahrbar bleiben?

Frau [REDACTED]: Die Planbezeichnung (hier gezielt die genaue Bezeichnungen des Ausbuanfang- und Ende) sollte auf Richtigkeit überprüft werden.

Anlieger: Die Gehwege am Ende der Bebauung Donnerstein enden blind. Wie ist da die Anbindung an den Bestand geplant? Wird der Gehweg später nochmal erweitert, zum Beispiel wenn die angrenzenden Gebiete bebaut werden sollten?

Herr [REDACTED]: Verhältnisse beim Ein- und Ausparken bei zukünftigem Ausbauzustand prüfen, insbesondere im Bereich der Engstelle im Oberdorfer Weg.

Herr [REDACTED]: Nach seiner Meinung ist die Straße Oberdorfer Weg mit einer Ausbaubreite von 5,5 m zu breit geplant und könnte als Rennstrecke benutzt werden. Als Anschauungsmaterial sollte sich die Stadt als Muster den Lohheckenweg in Alfter als Beispiel nehmen. Die Straße hat nur eine Breite von 3,5 m und dient der Anfahrt zur Alanus-Hochschule in Alfter. Er regte an, diese Straßeneigenschaften auch im Oberdorfer Weg so zu verwenden.

Anlieger: Kreuzung Oberdorfer Weg/Donnerstein. Der Anlieger regt an eine Fahrtrichtungsanzeige im Kreuzungsbereich aufzustellen.

Herr Seipel erläuterte, dass die betroffenen Anlieger auch nach der Veranstaltung Gelegenheit haben, ihre Anregungen schriftlich einzureichen. Es wurde darum gebeten, diese möglichst innerhalb der nächsten 14 Tage einzureichen, damit der Planungsprozess / Abstimmungsprozess zeitnah fortgeschrieben werden kann. Herr Seipel gab einen Ausblick zum weiteren Ablauf der zukünftigen Planung und dem Beteiligungsprozess des Stadtentwicklungsausschusses zur weiteren Beschlussfassung und teilte die geschätzten Gesamtkosten für den Straßenbau, differenziert nach - Vollausbau (ab Ehrental bis Donnerstein) und Teilausbau (im Bereich Ehrental bis Berliner Str.) mit.

Gegen 20:20 Uhr wurde die Anliegerversammlung geschlossen. In Anschluss erfolgte noch eine ca.15 min persönliche Beratung einzelner Anlieger.